



Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -

am 03.06.2019

Beginn: 17 Uhr

Ende: 17.25 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 32 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Norbert Zeidler

Mitglieder:

Stadträtin Lucia Authaler
Stadtrat Rainer Etzinger
Stadträtin Steffi Etzinger
Stadtrat Christoph Funk
Stadträtin Monika Holl
Stadträtin Manuela Hölz
Stadtrat Reinhold Hummler
Stadträtin Elisabeth Jeggle
Stadträtin Gabriele Kübler
Stadtrat Dr. Rudolf Metzger
Stadtrat Dr. Peter Schmid
Stadtrat Peter Schmogro
Stadtrat Johannes Walter
Stadtrat Dr. Manfred Wilhelm

Stellvertreter/in:

Stadtrat Ulrich Heinkele

entschuldigt:

Stadträtin Marlene Goeth

Protokollführer:

Schriftführung Florian Achberger, Gremien,
Kommunikation, Bürgerengagement

Verwaltung:

Andrea Appel, Gremien ,Kommunikation,
Bürgerengagement
Ortsvorsteher Helmuth Aßfalg, Stafflangen
Ortsvorsteher Walter Boscher, Ringschnait
Wilfried Erne, Hauptamt

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 03.06.2019

Verena Fürgut, Amt für Bildung, Betreuung u. Sport
Ortsvorsteher Theo Imhof, Rißegg
Christian Jäger, Hauptamt
Siegfried Kopf-Jasinski, Hochbauamt
Baubürgermeister Christian Kuhlmann
Margit Leonhardt, Kämmereiamt
Daniela Maurer, Hauptamt
Hospitalverwalter Ralf Miller
Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer
Robert Walz, Gebäudemanagement
Renate Werner, Rechnungsprüfungsamt

Gäste:

Stadtrat Ralph Heidenreich

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Vergabe des Mensabetriebs an den vier städtischen Schulmensen und der Mittagsverpflegung in den fünf städtischen Kindertageseinrichtungen und sechs Grundschulen	2019/108
2.	Städte Partner Biberach e. V. Jahresbericht 2018	2019/083
3.	Ersatzbeschaffung Steinway-Flügel	2019/105
4.	Ausschreibung Leasingkonzept für Druck- und Kopiersysteme bei der Stadt Biberach	2019/106
5.	Beitritt der Oberschwaben Tourismus GmbH zur Allgäu GmbH (Gesellschafterstatus)	2019/110
6.	Bericht über den Christkindles-Markt 2018	2019/033
7.	Erweiterung Kindergarten Ringschnait Interimslösung Miete Pavillon	2019/121
8.	Bekanntgaben und Verschiedenes	

Die Mitglieder wurden am 23.05.2019 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Ratsinfosystem unter www.ris-biberach.de am 29.05.2019 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Vergabe des Mensabetriebs an den vier städtischen Schulmensen 2019/108 und der Mittagsverpflegung in den fünf städtischen Kindertageseinrichtungen und sechs Grundschulen

Vergabe des Mensabetriebs an die vier städtischen Schulmensen und der Mittagsverpflegung in den fünf städtischen Kindertageseinrichtungen und sechs Grundschulen

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/108 zur Beschlussfassung vor.

OB Zeidler erwähnt, dass BM Miller zu diesem TOP befangen sei und deshalb im Zuschauerbereich Platz genommen hat.

Frau Fürgut fasst die wichtigsten Punkte der Vorlage nochmals zusammen.

StRin Authaler führt aus, dass die Mensa ein Ort der Zusammenkunft für Mitarbeiter und Schüler sei und die Eltern dadurch beide einen Beruf ausüben könnten. Im Namen der Fraktion stimme sie der Vorlage zu. Darüber hinaus merkt StRin Authaler an, dass gesundes Essen mit den heutigen Standards sehr wichtig sei. Weiter stimme man der Subventionierung der Stadt Biberach zu, damit die Preise für Schüler und deren Eltern konstant bleiben. Einer Subventionierung für Mitarbeiter und Lehrer der Schule stimme man ebenfalls zu. Der Fraktion wäre es wichtig, dass den Eltern transparent aufgezeigt wird, wie sich der Preis für das Essen zusammensetzt.

StR Dr. Metzger schließt sich im Namen der Fraktion im Wesentlichen der Vorrednerin an. Er hebt hervor, dass die Vorbereitung für diese Vorlage sehr gut sei. Die Zusammensetzung des Preises sei gut nachvollziehbar und man freue sich, dass die Stadt die Essen in dieser Höhe subventioniert. Weiter sei erfreulich, dass die Firmen, mit denen gute Erfahrungen gemacht wurden, den Zuschlag erhalten und weiterhin beauftragt würden. Die Fraktion stimme dem Antrag zu.

StRin Etzinger meint, dass für die Fraktion inhaltlich alles zutreffend sei. Sie begrüßt es, dass Anbieter aus der Region den Zuschlag erhalten sollen.

StR Dr. Wilhelm moniert, dass nicht vorab über die nichtöffentliche Informationsvorlage diskutiert wurde. Die Grüne-Fraktion begrüße ebenfalls, dass die Anbieter aus der Region kommen. Man habe eine andere Verteilung der Vergabekriterien gefordert; zu Lasten des Preises wäre eine stärkere Gewichtung der Zutaten wünschenswert. Die Subventionierung sollte gestaffelt erfolgen. Die sonstigen Nutzer sollten höhere Preise bezahlen, dies sei üblich an Hochschule und anderen Einrichtungen. So könnten die Kosten für die Stadt reduziert werden. Er **beantragt** getrennte Abstimmung.

StR Funk teilt mit, dass die FDP-Fraktion dem Antrag zustimmen werde. Er lobt die Vorlage. Er wirft Herrn Dr. Wilhelm mangelnde Disziplin vor, einen nichtöffentlichen TOP anzusprechen, was bei der Öffentlichkeit ein falsches Bild erzeugen könne.

OB Zeidler erläutert, dass die nichtöffentliche Informationsvorlage rein der Information diene und Hintergründe zu den abgegebenen Angeboten beinhalte. Es dürfe kein Mitbewerber wichtige In-

formationen zu den Angeboten anderer erfahren. Ferner bedankt er sich, dass die Subventionierung so gut angenommen wird.

Dann tritt der Hauptausschuss in die Abstimmung. Den Ziffern 1 bis 3 und 5 wird jeweils einstimmig zugestimmt. Ziffer 4 wird mit 2 Nein-Stimmen (StRe Hölz, Dr. Wilhelm), 1 Enthaltung (StR Dr. Schmid) und 13 Ja-Stimmen zugestimmt. Somit fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

1. **Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe der Mittagsverpflegung an den städtischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen bis zum 31.07. bzw. 31.08.2021 wie folgt zu:**
Los 1 (Kindertageseinrichtungen): Bürgerheim Biberach Service GmbH
Los 2 (Grundschulen): Dornahof Integrationsbetriebe gGmbH
Los 3 (Ringschnait): Bäckerei Bernd Ruf
Die Preise werden in nicht öffentlicher Vorlage erläutert.
2. **Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe des Mensabetriebes an der Braith-Grundschule, Gaisental-Grundschule, der Mensa im Heinz H. Engler-Forum und der Mensa an den Biberacher Gymnasien an die Dornahof Integrationsbetriebe gGmbH ab dem Schuljahr 2019/20 bis zum 31.08.2021 zu.**
3. **Der Hauptausschuss stimmt einer Subventionierung der Essenspreise an den Mensen für alle Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen mit Ganztagesangeboten unabhängig vom Wohnort zu.**
4. **Der Hauptausschuss stimmt einer Subventionierung der Essenspreise an den Mensen für die sonstigen Nutzer (Lehrer, Verwaltung u.a.) zu.**
5. **Die Höhe der Subventionierung beträgt 2,70 € / Menü an der Mensa der Braith-Grundschule und Gaisental-Grundschule. An der Mensa im Heinz H. Engler-Forum sowie der Mensa an den Biberacher Gymnasien beträgt die Subventionierung 2,90 € / Menü.**
Die Subventionierung ist befristet bis zum 31.07.2021 und verlängert sich bei Vertragsverlängerung automatisch um die Dauer der Vertragslaufzeit, sofern der Menüpreis konstant bleibt. Der Vertrag über die Verpachtung der Schulmensen und somit die Subventionierung kann maximal einmal um zwei weitere Schuljahre verlängert werden.

TOP 2. Städte Partner Biberach e. V. Jahresbericht 2018

2019/083

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/083 zur Kenntnisnahme vor.

Herr Sick berichtet über das Jahr 2018, insbesondere darüber welche Veranstaltungen rund um die Partnerschaften sattgefunden haben. Er geht auf die Höhepunkte ein, zu denen die Ausstellung zum Lager Lindele gehört habe. Diese sei durch die Beteiligung von Zeitzeugen sehr emotional gewesen. Im Verein sei es turbulent gewesen durch die personellen Wechsel, man habe aber alle wichtigen Schlüsselpositionen besetzen können. In den Bereichen Presse und Jugend habe man noch Lücken.

StR Funk bedankt sich im Namen aller Gemeinderäte bei Herrn Sick für das Geleistete in den vergangenen Jahren. Der Dank gelte stellvertretend auch Herrn Dr. Grimm. Insbesondere 3 Ereignisse seien hervorzuheben. 30 Jahre Partnerschaft Telawi, die englischen Wochen und die Ausstellung im Museum „Lager Lindele“. Er dankt auch Frau Engelhardt vom Kulturamt und meint, die Zusammenarbeit funktioniere gut.

StRin Jeggle lobt als ehemalige Europaabgeordnete die Städtepartnerschaften. Es sei wichtig europäische Beziehungen aufzubauen und zu erhalten. Sie hebt das Ehrenamt als wichtige Tätigkeit hervor.

Damit hat der Hauptausschuss Kenntnis genommen.

TOP 3. Ersatzbeschaffung Steinway-Flügel

2019/105

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/105 zur Beschlussfassung vor.

Herr Dr. Riedlbauer erläutert, wie sich das Kulturbudget - mit dem die Flügel finanziert werden sollen - zusammensetzt und wie man Überschüsse erwirtschaftet. Er verweist auf einen Rabatt in Höhe von 30.000 €, wenn die Flügel noch dieses Jahr erworben werden.

StR Walter ist erfreut, dass 30.000 € Rabatt gewährt werden können. Die Fraktion stimmt einer Anschaffung zu. Man genieße Auftritte von Künstlern auf hohem Niveau in Biberach.

StRin Kübler stellt drei Fragen. Sie wolle wissen wie hoch die Summe des Budgets für 2019 sei, wie alt Modelle der Marke Yamaha sind, die abgegeben werden sollen, ob es nicht auch eine Alternative wäre, billigere Flügel zu erwerben und ob eine Reparatur nicht auch denkbar wäre. Anschließend lobt StRin Kübler die Sparsamkeit und hebt ebenfalls die schönen kulturellen Angebote der Musikschule hervor. Sie appelliert alle Sparten der Musikschule optimal auszustatten.

StR Heinkele schließt sich seinen Vorrednern in den Punkten Vielfalt und Qualität der kulturellen Angebote an und verkündet, dass die FW-Fraktion dieser Anschaffung zustimme.

StR Dr. Schmid führt aus, dass die Ausgaben für die Flügel in der Musikschule gut angelegt sind. Die Schüler erzielten immer wieder landesweite Auszeichnungen. Die alten Flügel sollten nicht in Zahlung gegeben werden, sondern für Übungszwecke weiterhin verwendet werden.

StR Funk bittet zu erklären welches Budget für die Finanzierung genau verwendet werden solle. Speziell möchte er vermeiden, dass andere Konten belastet werden würden. Er **beantragt** die Entscheidung zu vertagen.

Herr Dr. Riedlbauer erläutert, dass eine Wertsteigerung nicht immer planbar sei und durch die Nutzung jedes Instruments in über 70 Aufführungen im Jahr wahrscheinlich keine Wertsteigerung zu erzielen sei. Die Talentförderung stehe im Vordergrund und daher bitte man darum diese Flügel anzuschaffen, da diese der Luxusklasse angehörten und Qualität garantieren könnten. Die Förderung schlage sich in Erfolgen nieder. Er führt aus, dass das Budget zur Finanzierung bereits 2016 beschlossen worden sei für die Jahre 2017, 2018, 2019.

Herr Winter ergänzt, dass das Niveau unbedingt gehalten werden solle. Billigere Varianten seien immer verfügbar, allerdings sei es auch ein Zeichen der Wertschätzung diesem Bereich gegenüber sich für Qualität zu entscheiden. Die Überschüsse seien ausschließlich durch die Musikschule selbst erwirtschaftet worden.

Auf Rückfrage von StR Funk erläutert Frau Leonhardt, dass lediglich das Budget der Musikschule für die Finanzierung der Flügel verwendet werde. Das Budget sei in etwa doppelt so hoch, wie die Finanzierung der Flügel in Anspruch nehmen würde.

Den Antrag auf Vertagung zieht StR Funk zurück.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Bruno-Frey-Musikschule ersetzt die beiden 28 Jahre alten Flügel im BF-Saal durch zwei baugleiche neue Flügel. Die Kosten von insgesamt 188.800.-€ trägt die Bruno-Frey-Musikschule aus ihrem Budgetübertrag.

TOP 4. Ausschreibung Leasingkonzept für Druck- und Kopiersysteme bei 2019/106 der Stadt Biberach

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/106 zur Vorberatung vor.

Herr Erne stellt die Vorlage nochmals vor, um einen Einstieg in den TOP zu erleichtern. Abschlusskriterien seien unter anderem, wenn keine Energy Star oder vergleichbare Produkte angeboten würden.

StR Schmogro meint, dass diese Überlegung zum richtigen Zeitpunkt komme. Er fragt nach, warum so viele Einzelplatzdrucker übrigbleiben. Ferner fragt er, ob die Ist- und Soll-Werte der Kalkulation auf gemeinsamer Basis berechnet worden seien.

StRin Kübler wirft die Frage auf, warum man noch nicht papierlos im Gemeinderat arbeite und erinnert an einen entsprechenden SPD-Antrag zum Haushalt.

OB Zeidler erläutert, dass ein großer Anteil an ausgedrucktem Papier in der Tat den Sitzungunterlagen zuzuordnen sei. Der papierlose Sitzungsdienst sei in Planung.

Herr Erne ergänzt, die Entscheidung falle bewusst für das Leasingkonzept. Man müsse dankbar sein, dass die Entsorgung der alten Geräte umsonst erfolgt. Der Leasingfaktor sei aufgrund des Volumens der Bestellung so gering, dass sich ein Kauf nicht mehr lohne. Er führt aus, dass man keine Mindestabnahmesummen im Angebot habe, also wenn kein Papier verbraucht wird, müsse man auch nichts an Papierverbrauch zahlen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine EU-weite Ausschreibung für die Anmietung von Druckausgabesystemen inkl. Service mit einer Laufzeit von 60 Monaten gemeinsam mit den Städten Friedrichshafen, Ravensburg, Weingarten und der Gemeinde Meckenbeuren durchzuführen.**
- 2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die Vergabeentscheidung für die Stadt Biberach in eigener Zuständigkeit zu treffen.**

**TOP 5. Beitritt der Oberschwaben Tourismus GmbH zur Allgäu GmbH 2019/110
(Gesellschafterstatus)**

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2019/110 zur Vorberatung vor.

StRin Jeggle meint, dass die Kooperation sinnvoll sei.

StR Heinkele teilt mit, dass er es begrüße, wenn man den Bürgern einen regionalen Urlaub ans Herz legen und die Zahl der Kurzflüge weiter senken könne.

Herr Dr. Riedlbauer teilt mit, dass die Übernachtungszahlen in Biberach von 80.000 auf 130.000 gestiegen seien und merkt an, dass die Verweildauer in Biberach deutlich oberhalb des Landesdurchschnitts liege.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat wird empfohlen gemäß dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

TOP 6. Bericht über den Christkindles-Markt 2018

2019/033

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/033 zur Kenntnisnahme vor.

Herr Winter erklärt die Vorlage.

StRin Authaler bedankt sich im Namen der Fraktion bei den städtischen Mitarbeitern. Für dieses Jahr wünsche die Fraktion sich, dass die Sicherheit beim Besuch des Nikolaus in den Blick genommen werde, da der Andrang groß sei.

StR Dr. Metzger findet, dass der Christkindles-Markt eine Erfolgsgeschichte ist. Er bittet die Verwaltung um eine bessere Aufschlüsselung der Kosten, sodass diese übersichtlicher dargestellt werden können. Er bemerkt, dass einige Besucher sich über zu laute Musik der einzelnen umliegenden Geschäfte beschwerten und dies insgesamt der Musik am Markt schade.

StRin Etzinger schließt sich den Vorrednern an.

StR Dr. Schmid teilt die Meinung seiner Vorredner und merkt noch an, dass es mit neuen Ideen gelingen könne, mehr Besucher zu erreichen. Er ist positiv überrascht, dass es zu keinen gewaltsamen Zwischenfällen gekommen sei und die soziale Kontrolle gut funktioniere.

Damit hat der Hauptausschuss Kenntnis genommen.

Hauptausschuss, 03.06.2019, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Zeidler

Stadtrat: Hagel

Stadtrat: Walter

Schriftführer: Achberger

Gesehen: EBM Miller

Gesehen: BM Kuhlmann